

# MAGAZIN FÜR FITNESS UND SPORT IN FREISTADT

# SPORTFREUND

Das offizielle Magazin der SPORTUNION FREISTADT

Ausgabe Frühjahr 2015

## ■ BILLARD

Andreas Puiu sorgt  
für Furore

## ■ LEITARTIKEL

Sportuhren und  
Fitnessbänder – Spielerei  
oder kleine Coaches?

## ■ STOCKSPORT

Riesenansturm bei den  
Stadtmeisterschaften  
am Weihteich



# Sport als verbindendes Element

## Flüchtlinge in Freistadt werden integriert S. 26



## Aktuelle Trends und bewährte Werte

Sport hat im Leben der Menschen eine jahrtausendelange Tradition – und dennoch verändern sich die Bewegungsgewohnheiten in unserer Gesellschaft konstant. Wie in der letzten Ausgabe im Leitartikel dargestellt, engagiert sich die SPORTUNION für mehr Bewegung in Form einer täglichen Sporteinheit.

Auch regional sind neue Trends im Sportverhalten zu spüren – es kommen neue Sportarten auf, andere kämpfen mit rückläufigen Zahlen an Aktiven. Was allen Sektionen und Verbänden allerdings ge-

mein ist, ist der Bedarf an top-modernen Angeboten unter Berücksichtigung jahrzehntelanger Tradition. Technologische Neuerungen im Bewegungsverhalten, beispielsweise Sportgadgets und die an Beachtung gewinnenden Smartwatches, stellen ein großes Potenzial dar. Richtig verwendet können diese Helferlein die Trainingseffizienz erheblich steigern und das Ergebnis verbessern. Jedoch sollten die Produkte des „Sport Equipment Engineerings“ nicht als neue Wunderwaffe des Sports gesehen werden.

Die bei weitem größte und zentralste Rolle im österreichischen Bewegungssektor spielen zwei Faktoren: die schulische Bewegung und die Arbeit der Vereine.

Die SPORTUNION FREISTADT ist eine regionale Stütze des Sports – anders als durch bloße technische Neuerung wird hier den Kindern die Freude und Lust an der Bewegung beigebracht. Gefühl für den eigenen Körper zu entwickeln und sich in ein soziales Gefüge einzufinden ist ein

Benefit, den Kindern am besten durch die Mitgliedschaft in einem Verein erhalten.

Die Herausforderung für Traditionsvereine wie die SPORTUNION FREISTADT wird nun sein, ihre traditionelle Geschichte mit den aktuellen Strömungen im Bewegungsverhalten zu vereinen. Dabei soll ein möglichst aktuelles Sportangebot genauso im Fokus stehen, wie die Anwendung neuer Erkenntnisse. Das Wichtigste ist und bleibt aber: Sport und Vereine sind Stützen unserer Gesellschaft. Zusammenhalt, Freundschaft und soziale Kompetenzen sind die Säulen, auf denen unser Zusammenleben basiert.

Auch das Engagement über verschiedene Kulturen hinweg (lesen Sie dazu den Bericht auf den Seiten 26/27) zeigt den offenen Umgang der SPORTUNION FREISTADT mit neuen Herausforderungen.

**Peter Latzelsperger**

Obmann JVP Freistadt und  
Chefredakteur SPORTFREUND

## Einladung zur Generalversammlung

### 63. ordentliche Generalversammlung

**am Freitag, dem 12. Juni 2015 um 19.00 Uhr  
am Marianumsportplatz, Vereinslokal**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Generalversammlung pünktlich um 19.00 Uhr beginnt; die Generalversammlung ist nach Ablauf einer halben Stunde statutengemäß ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Der Obmann: Karlheinz Kaufmann

## Kurz notiert...

### VorturnerInnen gesucht!

**Die Sektion Turnen ist auf der Suche nach neuen VorturnerInnen für Eltern-Kind-Turnen, Kleinkindturnen und Kinderturnen.**

**Sie haben Interesse? Bitte melden Sie sich bei unserer Sektionsleiterin Mag. Petra Rappersberger-Polzer unter 0676 / 317 99 64.**

## IMPRESSUM

SPORTFREUND – Das Sportmagazin der SPORTUNION Freistadt

**Medieninhaber und Herausgeber:**

SPORTUNION Freistadt, 4240 Freistadt, Eisengasse 12

Tel. 07942/74811-11, Fax: 07942/74811-39

Mail: office@sportunion-freistadt.at

**Chefredaktion:** Peter Latzelsperger, BA, presse@sportunion-freistadt.at

**Gestaltung:** KD-Design

**Druck:** Druckerei Bad Leonfelden GmbH

**Erscheinungsort/Verlagspostamt:** 4240 Freistadt

**Offenlegung:** Die Richtung des Magazins „SPORTFREUND“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens. Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit der offiziellen Meinung der SPORTUNION decken.

Soweit im Inhalt personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

**SPORTFREUND**



# Kleine Coaches erobern die Sportwelt

Smart-Watches, Fitnessarmbänder, Sport-Apps und diverse andere Gadgets bestimmen immer mehr den Sport-Alltag Österreichs Athleten. Eigene Studiengänge wie „Sports Engineering and Biomechanics“ entwickeln Helferlein, welche die Bewegung effizienter und professioneller machen sollen – doch wie hilfreich sind diese technischen Neuerungen wirklich?

## Trend zur Integration des Sports in unser tägliches Leben

Das Gros der Studien, welche sich mit aktuellen Trends im Bewegungsverhalten beschäftigen, attestieren zunehmendes Übergewicht, fehlende Athletik und daraus resultierende Krankheitsentwicklungen. Eine Tendenz, die dem entgegenwirkt, ist der steigende Einsatz von Sport-Gadgets und der steigende Stellenwert des Sports im Bewusstsein der Menschen. Dies, kombiniert mit höheren Lebenserwartungen, schafft den Bedarf an professioneller Unterstützung – auch im betrieblichen Umfeld. Das Ziel ist, dass Sport jederzeit und überall in den Alltag integriert werden kann. Der Trend und Bedarf wird selbstverständlich auch von Sportartikelherstellern aufgegriffen.

Die Entwicklungszyklen für mobile Technologien und Anwendungen, welche die Gesundheit der Menschen verbessern sollen, werden immer kürzer. Die immer größere Vertrautheit mit Smartphones begünstigt diesen Trend und führt zu immer leichter Bedienbarkeit – Spaß und Motivation bei der Nutzung der Gadgets steigt.



## Smartwatches auf dem Vormarsch

Der Markt für die kleinen Helferlein ist indes ein sehr gewinnbringender. Die vergangenen Monate zeigten bereits, dass „Wearables“, also Fitnessuhren und -bänder, welche mittels biometrischer Sensoren und Applikationen Daten erfassen und analysieren, reißenden Absatz finden.

Die technischen Neuerungen im Sportbereich erobern außerdem auch andere Bereiche: Messen für Unterhaltungselektronik wie die CES in Las Vegas werden zunehmend von Fitness- und Gesundheitshardware und -software bestimmt. Die bis jetzt sehr erfolgreichen Fitnessarmbänder werden allerdings immer mehr von den Smartwatches verdrängt – 18 Mio. wurden davon im vergangenen Jahr verkauft, die Hersteller rechnen mit 25 Mio. im Jahr 2015. Mit der im April erschienenen iWatch von Apple nun auch im Trendsegment vertreten, kombinieren diese Uhren

Smartphone und Activity – Tracker in einem Gerät.

## Intelligente Kleidung als „Sportgerät“

Die großen Erfolge der Smartwatches und Fitnessarmbänder, so munkelt man in der Branche, werden jedoch in naher Zukunft an Bedeutung verlieren. Eine neue Ära der Sporttechnologie soll sich bald durchsetzen: Smart Clothing. Diese intelligenten Bekleidungsstücke sollen in Zukunft als Coaches für Athleten dienen – und dabei mehr oder weniger selbstständig mitdenken.

Auch Designmarken wie Ralph Lauren steigen ins profitable Fitnessgeschäft ein – selbiger zuletzt mit einem Shirt, welches Herzfrequenz, Laufgeschwindigkeit und Atemfrequenz misst. Andere Firmen produzieren bereits T-Shirts, welche mittels verwebter Sensoren direkt die Werte vom Körper des Trägers ablesen, für die früher eine Pulsuhr nötig war.

*Peter Latzelsperger*

**Das komplette Sportangebot kann auf  
[www.sportunion-freistadt.at](http://www.sportunion-freistadt.at) jederzeit erkundet werden.**

# Aikido: Große Freude über Neuzugänge

**Diese Saison durften wir viele neue Gesichter in unserem Dojo begrüßen. Darunter waren Schnupperer und auch Schnupperinnen aus allen Altersgruppen von 17 bis über 40 anzutreffen.**

Besonders freut es uns, wenn sich Leute dazu entschließen unserer Sektion, und somit auch der SPORTUNION FREISTADT, beizutreten und damit frischen Wind und Abwechslung in die Sektion zu bringen.

Nachdem im Juli 2014 Herr Georg Meindl (6. Dan Aikido), unser Ranghöchster Aikidoka im Aikikai-Verband, verstorben ist, rückte Herr Martin Toplitzter (4. Dan Aikido) an seine Stelle. Als „Person in charge“ hielt er den alljährlichen Shido-shakai Lehrgang zum ersten Mal in Wien anstatt wie üblich in Linz ab. An diesem Lehrgang sind alle AikidolehrerInnen verpflichtet mindestens alle 2 Jahre teilzunehmen, da ansonsten die Lehrberechtigung verfällt. Zusätzlich haben alle Dan-AnwärterInnen die Möglichkeit, sich unter den Augen einer Kom-

mission vorab prüfen zu lassen. Dabei nützte Herr Toplitzter die Gelegenheit und ließ jedes Mitglied der Kommission die Fehler, die ihr/ihm bei der Vorprüfung aufgefallen sind, beim Abendtraining erneut durchgehen. Diese Sonderleistung ist ein immenser Zugewinn und hilft, zusätzlich für Professionalität zu sorgen.

An dieser Stelle möchten wir noch die Gelegenheit für etwas Werbung nutzen: zum 17. Mal findet unser Aikido-Sommerlager in Bad Leonfelden statt. Es bietet allen, vom Anfänger bis zum Profi, die Möglichkeit eine Woche lang intensiv Aikido zu trainieren. Dabei stehen bis zu vier Trainings pro Tag auf dem Plan. Man kann natürlich auch nur einmal schnuppern oder sich den einen oder anderen Tag Pause gönnen, je nach Lust und Laune.

Aufgrund der Nähe zu Freistadt ist dieser Lehrgang schon fast ein Pflichttermin für unsere Sektion geworden – denn um einen vergleichbareren Lehrgang zu besuchen muss man normalerweise in

die Schweiz oder nach Frankreich reisen. Das Sommerlager in Bad Leonfelden findet vom 10. bis zum 16. August 2015 statt. Vorbeischauen lohnt sich!

Wir hoffen, dass uns weiterhin viele Leute für ein kostenloses Schnuppertraining besuchen und unserer Aikidofamilie beitreten.

Sportliche Grüße,  
Philipp Horner



*Intensives Aikido-Training 2014 – beim 17. Sommerlager von 10. bis 16. August 2015 in Bad Leonfelden sind auch Interessierte und Schnupperer herzlich willkommen.*



# Goldenes Ehrenzeichen verliehen

**Gerhard Flautner wurde am 16. Dezember 2014 im feierlichen Rahmen mit dem Ehrenzeichen des LSVÖÖ in Gold ausgezeichnet.**

Der Direktor der VKB Freistadt hat bereits im Jahr 1986 die Skisektion der Sportunion Freistadt übernommen und bis heute durch seinen unermüdlichen Einsatz im besten Sinne geprägt. Seit 1997 ist er Obmann-Stellvertreter im Verein und seit 1999 OK-Chef bei internationalen FIS-Rennen, bei denen er teilweise auch als Rennleiter fungierte.

Der leidenschaftliche Skifahrer zeigt mit der Durchführung von regionalen Cup-Rennen bis hin zu den österreichweit geschätzten und anerkannten „Mühlviertler FIS-Tagen“ sein ausgeprägtes Organisationstalent. „Gerhard Flautner kann man durchaus als ‚Gründervater‘ des heutigen Erfolgs des USC Freistadt

bezeichnen. Der Aufbau der Sektion mit den vielen sportlichen Erfolgen bis hin zu einem Weltcupläufer (Alexander Koll) ist maßgeblich auf ihn zurückzuführen“, so Helmut Filz, Vize-Präsident des LSVÖÖ.

Seit Jahren entwickelte Gerhard Flautner seine extreme Leidenschaft zum Heli-Skiing. Gemeinsam mit seinen Freunden erlebt er dabei unvergessliche und atemberaubende Momente in beinahe unberührten Naturgebieten.

Im Namen der Sportunion Freistadt bedanken auch wir uns für seine jahrelan-



**Ehrung Gerhard Flautner (v.l.n.r. Markus Flautner, Helmut Filz – Vize-Präsident des LSVÖÖ, Dir. Gerhard Flautner, Dir. Karlheinz Kaufmann – Obmann Sportunion Freistadt)**

Foto: Gossenreiter

ge, aufopfernde Tätigkeit zum Wohle des Ski-Nachwuchses. In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit in einer derartigen Konstanz sein Team ständig motivieren zu können und die damit verbundenen Erfolge zu erzielen.

**FRISCH.  
FREI.  
FREISTÄDTER**

Das hopfig andere Bier



# Badminton schnellste Ballsportart

Die vergangene Meisterschaft der Freistädter Badmintonspieler war nicht von Erfolg gekrönt. Es war aber allen Spielern zu Beginn der Saison schon bewusst, dass nach dem Aufstieg in die 1. Klasse der Klassenerhalt schwer oder vielmehr unmöglich sein würde. Das Spielniveau dieser Klasse ist deutlich höher als das der 2. Klasse – in diesem Bewusstsein nutzte die Mannschaft jede Runde, um Erfahrungen gegen neue und bessere Spieler zu sammeln. Das Team konnte so befreit in jede Begegnung gehen und neue Spielvarianten testen. Dabei wurden im Laufe der Saison einige erfreuliche Einzelerfolge und persönliche Steigerungen erzielt, die die Freistädter wieder mit Zuversicht in die nächste Saison starten lassen.

Die Leistungssteigerung von Daniela Pammer, der „neuen“ Dame in der Mannschaft, ist hier besonders hervorzuheben. Und auch der jüngste Spieler im Team, Fabian Berger, entwickelte sich deutlich weiter. Im Kampf um die Meisterschaft in der nächsten Saison 2015/2016 könnte aber der Verlust von Almer Dedic, der schon letzten Herbst nach Linz übersiedelte und seither aus Zeitmangel kaum mehr eine Trainingsmöglichkeit findet, zu einem Stolperstein werden. Er war eine große Stütze der Mannschaft und wird an den Wettkämpfen nur noch vereinzelt teilnehmen können. Hier ruhen die Hoffnungen wieder auf Fabian Berger – auf dass er weiter über sich hinauswächst und hier die Lücke füllen kann.

Größere Sorgen bereitet der Sektion allerdings der Mangel an Nachwuchs – besonders bei den Burschen. Hier werden für die nahe Zukunft dringend Spieler für die Meisterschaft gesucht. An dieser Stelle geht ein Aufruf von Sektionsleiter Sigi Schönberger an die bewegungsfreudige Jugend von Freistadt. „Raus aus der Wohnung, packt Freund oder Freun-



din ein und nutzt die Möglichkeit eines Probetrainings. Schläger und Bälle werden von uns zur Verfügung gestellt. Das Angebot geht natürlich auch an Erwachsene!“ Nähere Infos zum Training gibt es auf der Homepage der Sportunion.

Badminton ist ein Sport, der dem Einzelnen durchaus einiges bietet. Er stärkt

die Fitness, steigert Kondition, Konzentration und Koordination. Der Spaß in der Gruppe beim Training kommt hier nicht zu kurz. Bei etwas Talent und entsprechender Anstrengung stellt sich der Erfolg oft rasch ein – und wer sich gerne so richtig auspowern möchte, ist hier, bei der schnellsten Ballsportart der Welt, genau richtig.



**ELEKTRO PACHNER**  
[www.elektro-pachner.at](http://www.elektro-pachner.at)

4020 Linz, Spallerhofst. 1a  
 Telefon: 0 732 / 33 03 38

4240 Freistadt  
 Industriestraße 9 & Salzgasse 4  
 Telefon: 07942 / 73261-0

4193 Reichenthal 6  
 Telefon 07214/4027

# Viel los in der Sektion Billard

Die Mannschaft, die in der 3. Landesliga des OÖPBV (Oberösterreichischer Poolbillard Verband) antritt, konnte durch konstantes Spiel mit bisher 6 Siegen und nur 2 Niederlagen den dritten Tabellenrang festigen. Somit bestehen beste Chancen das obere Playoff zu erreichen, in dem die zwei Aufsteiger in die 2. Landesliga ermittelt werden.

Dabei ist besonders hervorzuheben, dass die zwei Niederlagen sehr knapp mit 3:5 aus Freistädter Sicht endeten – beide Begegnungen wurden gegen vermeintlich unbesiegbare Mannschaften bestritten. Diese bestehen beinahe zur Gänze aus Spielern, die in den Top 50 der OÖ-Rangliste zu finden sind.

## Hohes Niveau bei zwei vereinsinternen Turnieren

Einerseits die alljährliche Vereinsmeisterschaft im September, rechtzeitig zu Saisonbeginn, bei der sich wie schon im Jahr 2013 Andreas Puiu zum Vereinsmeister kürte. Andreas Puiu sorgte im Jänner auch oberösterreichweit für Furore. Beim 5. B-Turnier (einem der Top-Turniere auf Landesebene) am 24. Jänner konnte er mehrere Spieler aus den Top 20 der OÖ-Rangliste aus dem Bewerb kicken und sicherte sich schlussendlich den hervorragenden 5. Platz! Herzliche Gratulation an den zurzeit wohl besten Billardspieler der Region!

Im Jänner fand auch wieder das mittlerweile traditionelle Dreikönigs-Turnier statt. Dieses gewann Elias Gillesberger und verwies Andreas Puiu und Reinhard Thürriedl auf die Plätze zwei und drei.

Wir freuen uns natürlich jederzeit über Neuzugänge, die diesen tollen Sport mit uns ausüben möchten!



Trainingszeiten des Vereins sind immer dienstags und freitags ab 18:00 Uhr in der Tennishalle Freistadt, Eglsee 12. Kostenlose Schnuppertrainings sind jederzeit möglich! Die Tische können aber auch außerhalb der Trainingszeiten im Restaurant „Die Schlemmerei“ in der Tennishalle gemietet werden.





# Faustball-Ergebnisse Halle 2014/15

## Allgemeine Klassen:

Männer – 1. Bundesliga (2. Platz – Vizestaatsmeister)  
 Frauen – 1. Bundesliga (7. Platz – Klassenerhalt)  
 Männer – 2. Landesliga-Nord (9. Platz – Abstieg in die Bezirksliga)  
 Männer – Bezirksliga (4. Platz)  
 Frauen – Bezirksliga (7. Platz)

## Bezirksmeisterschaften Nachwuchs:

U12 männlich (3. Platz, 4. Platz & 6. Platz)  
 U12 weiblich (1. Platz – Bezirksmeister)  
 U14 weiblich (1. Platz – Bezirksmeister)  
 U14 männlich (1. Platz & 4. Platz – Bezirksmeister)  
 U16 weiblich (2. Platz)  
 U16 männlich (1. Platz & 3. Platz – Bezirksmeister)  
 U18 weiblich (3. Platz)

## Landesmeisterschaften Nachwuchs:

U12 weiblich (2. Platz – Vizelandesmeister)  
 U14 weiblich (1. Platz – Landesmeister)  
 U14 männlich (1. Platz – Landesmeister)  
 U16 weiblich (2. Platz – Vizelandesmeister)  
 U16 männlich (1. Platz – Landesmeister)  
 U18 männlich (4. Platz – Tobias Hofer mit UKJ Froschberg)

## Staatsmeisterschaften Nachwuchs:

U12 weiblich (2. Platz – Vizestaatsmeister)  
 U14 weiblich (3. Platz)  
 U14 männlich (1. Platz – Staatsmeister)  
 U16 weiblich (2. Platz – Vizestaatsmeister)  
 U16 männlich (1. Platz – Staatsmeister)

## Großartige Erfolge in allgemeinen Klassen

**In der Männer-Bundesliga war, wie schon im Jahr zuvor, wieder die Union Compact Freistadt die tonangebende Mannschaft des Grunddurchgangs. Mit nur einer Niederlage zogen die Mühlviertler direkt ins Finale ein, wo am 1. März in Kremsmünster die Goldmedaille erneut verpasst wurde.**

Das schier Unmögliche gelang dem Frauen-Bundesligateam. Nach einem schlechten Saisonstart wurde mit einem wahren Kraftakt in der Rückrunde doch noch der Klassenerhalt in der 1. Bundesliga geschafft. Abschied nehmen müssen hingegen die Männer aus der 2. Landesliga-Nord. Mit nur einem Sieg liegt die Compact-Fünf nach Abschluss der Meisterschaft auf dem letzten Tabellenrang.

### Männer-Bundesliga

Dass das Team von Andreas Woitsch immer mehr zum Big-Player in der Hallenbundesliga wird, zeigt die Entwick-

lung der vergangenen Jahre. Nach dem viermaligen Bronzemedallengewinn zwischen 2010 und 2013 gelang im Vorjahr mit dem Vizestaatsmeistertitel die beste Platzierung der Vereinsgeschichte.

Und auch heuer war wieder die Union Compact Freistadt die tonangebende Mannschaft des Grunddurchgangs der Hallensaison. Mit nur einer Niederlage aus ganzen 16 Spielen zogen die Mühlviertler direkt ins Finale ein. Die einzige Niederlage musste Zuhause gegen TUS Raiffeisen Kremsmünster hingenommen werden, wo Kapitän Jean Andrioli nach einem einwöchigen Skilehrerkurs direkt zum Spiel anreiste und ihm beim Spiel die Kräfte ausgingen.

„Beim Spiel gegen Kremsmünster ging mir am Ende die Luft aus, eine ganze Woche Skilehrerausbildung kostete mir mehr Energie als ich dachte. Einem gebürtigen Brasilianer setzt eine Woche Skifahren wahrscheinlich mehr zu als einem Österreicher“, schmunzelte Jean Andrioli nach dem Spiel.



Im Halbfinale trafen der Veranstalter TUS Raiffeisen Kremsmünster (2. Grunddurchgang) und FBC ASKÖ Urfahr (3. Grunddurchgang) aufeinander. Nach schwachem Start der Hausherren wurden diese immer besser, womit sich die Kremstaler das zweite Finalticket mit einem klaren 4:1 Sieg sicherten. Dadurch kam es zwischen der Compact-Fünf und Kremsmünster zum Showdown der beiden besten Hallenmannschaften des Jahres 2015.





Zu Beginn des Finales lief alles nach Plan. Kremsmünster riskierte sehr viel und machte aus dem Service viele Fehler. Die Freistädter hingegen waren im Rückschlag gnadenlos. Das Spiel lief wie aus einem Guss. Jedoch war von Beginn an das Service von Kapitän Jean Andrioli zu schwach, was aber aufgrund der ebenfalls schlechten Serviceleistung von Kronsteiner keine große Auswirkung hatte. Nach einer 2:0 Satzführung stand Kremsmünster bereits mit dem Rücken zur Wand.

In weiterer Folge wurde Kremsmünsters Angreifer Klemens Kronsteiner im Service aber immer stärker und die Mühlviertler verpassten es im Gegenzug schöne Ballvorlagen zu verwerten. So kam der Gastgeber immer besser ins Spiel, Andrioli und Co mussten nun immer mehr Risiko nehmen und wurden dadurch fehleranfällig. Nach dem Satzausgleich zum 2:2 und einer personellen Veränderung von Coach Andreas Woitsch kamen die Mühlviertler trotzdem nicht mehr in die Gänge. Vor rund 500 Zuschauern kippte das Spiel immer mehr und mehr zugunsten der Hausherren. Die Mühlviertler probierten bis zum Schluss sich dagegen zu stemmen, aber die Niederlage von 2:4 konnte nicht mehr abgewehrt werden.

„Wir legten im Finale den perfekten Start hin, haben die Goldmedaille jedoch im dritten Satz verloren. Hier haben wir es verabsäumt, unser Spiel konsequent durchzuziehen und die 3:0 Satzführung zu holen. Trotz Niederlage sind wir unheimlich stolz auf die Silbermedaille“, so Coach Andreas Woitsch nach dem Spiel. „Im Faustball hängt viel am Schläger. Heute war mein Service eine Katastrophe, ich hab viel zu wenig Druck erzeugt. Darum hatten wir am Ende keine Chance“, fand Kapitän Jean Andrioli selbstkritische Worte.

## Frauen-Bundesliga

Auch bei den Frauen gab es am Saisonende eine überaus erfreuliche Nachricht, obwohl es nach der Hinrunde der Hallensaison alles andere als rosig aussah. Aus ganzen acht Spielen gelang nur ein Sieg, abgeschlagen lag man an letzter Stelle. Dann noch eine Hiobsbotschaft. Zuspielderin Ines Weglehner verletzte sich beim Schulsport am Sprunggelenk – Diagnose Bändereintriss.

„Wieder keine Punkte bei dieser Runde. Nächste Woche warten dann noch die beiden Tabellenleader Wels und Arnreit. Auch da rechnen wir uns keine Chancen

aus“, so die resignierenden Worte der Spielerinnen.

Doch nach dem Jahreswechsel spielte auch die Mannschaft wie ausgewechselt. In den ersten beiden Heimrunden holen die Frauen ganze drei Siege aus vier Spielen. Noch dazu gegen die direkten Abstiegsandidaten, womit hier ein gewaltiger Sprung nach vorne gelang.

„Wir haben in den letzten vier Spielen sechs Punkte geholt. Endlich ist es uns gelungen, die bereits im Training gezeigte Leistung auf das Feld zu bringen. Ob es am Ende für den Klassenerhalt reicht, muss sich erst zeigen. Jedoch haben wir nun eine verdammt gute Ausgangsposition“, freute sich Kapitänin Laura Priemetzhofer.

Dann nach der letzten Runde die erleichternde Nachricht. Durch die Niederlagen von ASKÖ Laakirchen Papier in deren letzten Spielrunde verbleiben die Compact-Girls auf dem rettenden Tabellenrang sieben. Sie schaffen somit noch das schier Unmögliche und fixieren bereits zum dritten Mal in Folge den Klassenerhalt in der Hallenbundesliga.

„Wir sind überglücklich doch noch den Klassenerhalt geschafft zu haben. Zu Jahresbeginn sah die Situation mehr als aussichtslos aus, eigentlich haben wir schon mit dem Abstieg gerechnet. Doch mit einem unglaublichen Kraftakt bei unseren Heimspielen zogen die Mädels den Kopf noch aus der Schlinge. Großen Respekt vor dieser Leistung“, so die Worte vom stolzen Trainer Ludwig Schimpl.

„Für diese junge und sehr talentierte Truppe ist es überaus wichtig, auf höchstem Niveau Erfahrungen zu sammeln. Das Team wächst von Jahr zu Jahr und wird immer stabiler. Ich bin mir sicher, dass wir uns in zwei, drei Jahren keine Gedanken mehr um den Abstieg machen müssen“, so Co-Trainer Christian Huber.

## 2. Männer-Landesliga

Für das zweite Männerteam der Union Compact Freistadt heißt es Abschied nehmen aus der 1. Landesliga. Mit nur einem Sieg aus acht Spielen lagen die Freistädter abgeschlagen auf dem letz-

ten Tabellenrang, zugleich der Schleudersitz zurück in die Bezirksliga.

„Wir sind heuer mit einem sehr verjüngten Team an den Start gegangen. Die Jungs Tobias Gleiß, Matthias Aichberger, Nikolas Voit und Gregor Woitsch

zeigen bereits, dass sie in Zukunft vorne mitspielen werden. Doch dazu benötigt es noch etwas mehr Erfahrung und da und dort auch körperlich noch den einen oder anderen Sprung nach vorne“, so Betreuer Karlheinz Kaufmann.

# Noch nie dagewesener Medaillenreigen für überragende Compact-Nachwuchsmannschaften

Der Nachwuchs der Union Compact Freistadt ist derzeit das Herzstück der Sektion. Von Jahr zu Jahr begeben sich immer mehr Jugendliche unter die Fittiche des überaus erfahrenen Traditionsvereins. Derzeit stellt die Sektion ganze 16 Mannschaften im regulären Spielbetrieb, davon elf Jugendteams. Und im Trainingsbetrieb kündigen sich bereits die nächsten Neun- bis Zehnjährigen an, die bald in den regulären Meisterschaftsbetrieb nachrücken.

Die Erfolge der jungen Talente können sich sehen lassen. Bei den Bezirksmeisterschaften gehen vier von sieben Bezirksmeistertiteln an die Sportunion. Ein zusätzlicher Vizebezirksmeistertitel verschaffte somit ganze fünf Startplätze bei den Oberösterreichischen Landesmeisterschaften. Und diese hatten es mehr als in sich. Alle fünf Teams schafften den Sprung auf das Stockerl. Mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen kürten sich die männliche und weibliche U14, sowie die männliche U16 zu den besten Faustballmannschaften aus Oberösterreich. Die weibliche U12 und die weibliche U16 mussten sich nur im Finale geschlagen geben und wurden Vizelandesmeister. Mit drei Landes- und zwei Vizelandesmeistertitel errang der Nachwuchs der Sportunion ein noch nie dagewesenes Ergebnis bei Landesmeisterschaften. Durch diese ausgezeichneten Ergebnisse qualifizierten sich auch alle fünf Teams für die Staatsmeisterschaften.

Und hier ging es in der gleichen Tonart weiter. Wiederum eroberten alle Nach-



wuchsteams eine Medaille, noch dazu die gleiche Platzierung wie bei den Landesmeisterschaften. Einzig die weibliche U14 fiel von Rang eins auf Rang drei zurück. Somit sorgen die Vizestaatsmeistertitel der weiblichen U12 und weiblichen U16, sowie die Goldmedaillen der männlichen U14 und männlichen U16 für das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte. Die Union Compact Freistadt kürt sich mit diesen großartigen Ergebnissen im Nachwuchsbereich zum erfolgreichsten Verein Österreichs.

„Was unsere Jugend bei den heurigen Landes- und Staatsmeisterschaften erreicht hat, ist einfach unglaublich. Ganze zehn Bewerbe brachten zehn Medaillen. Die Bilanz ist fünfmal Gold, viermal Silber und einmal Bronze. So etwas hat es

noch nie gegeben. Wir sind unheimlich stolz auf unsere jungen Spieler. Nochmal herzliche Gratulation an die großartigen Leistungen“, so der überaus stolze Obmann Karlheinz Kaufmann.







## Landesmeisterschaften:

U12w ... Vizelandesmeister  
U14w ... Landesmeister  
U14m ... Landesmeister  
U16w ... Vizelandesmeister  
U16m ... Landesmeister

## Staatsmeisterschaften:

U12w ... Vizestaatsmeister  
U14w ... 3. Rang  
U14m ... Staatsmeister  
U16w ... Vizestaatsmeister  
U16m ... Staatsmeister





# Nachwuchs: Ö-Pokal Halle und Rekord bei Kadernominierungen

Beim Österreich-Pokal in der Halle haben die Landesausswahlspieler der Union Compact Freistadt bei den Mädchen und Burschen jeweils die Goldmedaille für das Bundesland Oberösterreich erobert.

Matthias Aichberger, Gregor Woitsch und Nicolas Voit stellten im Finale die komplette Abwehr des U16-Kaderteams. Bei den Mädchen drückten Anna-Sophie Polzer, Ines Weglehner und Antonia Woitsch dem Spiel ihren Stempel auf.

Mit derzeit elf Nationalteamspielern und elf Landeskaderauswahlspielern stellt die Union Compact Freistadt den größten Anteil an Nationalteam- und Landeskaderspielern. Bei den Männern sind Jean Andrioli, Thomas Leitner und Klaus Thaller fixer Bestandteil des Nationalteams. Abwehrspieler Tobias Hofer ist zwar für das Jugendnationalteam zu alt, stärkt von nun an aber den Kader des U21-Teams. Gleich sieben Nachwuchsspieler wurden von den Teamtrainern der Jugendnationalteams berücksichtigt. Nach Christina Aichberger, die bereits das zweite Jahr im Teamkader steht, rücken nun Emilia Engleder, Anna-Sophie Polzer, Ines Weglehner und Antonia Woitsch in den Kader nach.

Auch die männliche Jugend setzt auf die Jungtalente aus Freistadt. Matthias Aichberger und Nicolas Voit komplettieren das Aufgebot der Union Compact Freistadt. Um für die anstehenden Bewerbe im Jahr 2015 ausreichend vorbereitet zu sein, haben alle Spieler bereits eine Testserie mit dem IMSB absolviert (Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung). Die Ergebnisse der Tests sind die Grundlage für die Ausarbeitung der zukünftigen Trainingspläne.



*Ö-Pokal-Wolkersdorf (v.l.n.r.): Gregor Woitsch, Nikolas Voit, Antonia Woitsch, Anna-Sophie Polzer, Ines Weglehner, Matthias Aichberger*



*Teamspieler-SpMo (v.l.n.r.): sitzend: Antonia Woitsch, Christina Aichberger, Ines Weglehner, Emilia Engleder, Anna-Sophie Polzer; stehend: Klaus Thaller, Jean Andrioli, Tobias Hofer, Thomas Leitner; nicht am Bild: Matthias Aichberger und Nicolas Voit*

*Foto: Thomas Leitner*

Eine überaus erfreuliche Nachricht gab es am Beginn der Osterferien. Die Trainer der Jugendnationalteams Klemens Kronsteiner (Männer) und Hannes Hieslmair (Frauen) nominierten je 14 Spieler und Spielerinnen, die um die verbleibenden zehn Startplätze für die U18-Europameisterschaft 2015 in Kellinghusen (GER, 11./12. Juli) weiterkämpfen. Alle sieben Freistädter Kaderspieler schafften den Sprung in den 14-Mann-Kader. Zu

Pfingsten werden die Teamtrainer die endgültigen zehn Personen nominieren, die im Juli für Österreich um die Medaillen kämpfen werden.

## **Bewerbe 2015:**

Männer – Weltmeisterschaft (ARG – Cordoba)  
U21 – Europameisterschaft (AUT – Peilstein)  
U18 – Europameisterschaft (GER – Kellinghusen)



**Kaderübersicht:**
**Nationalteam-Männer:**

Jean Andrioli, Thomas Leitner,  
Klaus Thaller

**Nationalteam-Männer U21 (Junioren):**

Tobias Hofer

**Nationalteam-Männer U18 (Jugend):**

Matthias Aichberger, Nikolas Voit

**Nationalteam-Frauen U18 (Jugend):**

Christina Aichberger, Emilia Engleder,  
Anna-Sophie Polzer, Ines Weglehner,  
Antonia Woitsch

**OÖ-Landeskader-Frauen U18 (Jugend):**

Christina Aichberger

**OÖ-Landeskader-Männer U16 (Jugend):**

Matthias Aichberger, Nikolas Voit,  
Gregor Woitsch

**OÖ-Landeskader-Frauen U16 (Jugend):**

Ines Weglehner, Antonia Woitsch,  
Emilia Engleder

**OÖ-Landeskader-Männer U14 (Jugend):**

Gernot Teufer, Valentin Voit,  
Bernd Withalm

**OÖ-Landeskader-Frauen U14 (Jugend):**

Anna-Sophie Polzer

# Ehrungen der Stadtgemeinde Freistadt sowie der Sportunion Oberösterreich



*v.l.n.r.: Klaus Thaller, Thomas Leitner, Hubert Lang (Sportlicher Leiter Sportunion), Franz Schiefermair (Präsident Sportunion), Jean Andrioli, Andreas Woitsch, Wolfgang Aichberger, Peter Augl, Johannes Leitner*

*Foto: Pelzl Roland/cityfoto*

**Ein fixer Bestandteil der so erfolgreichen Sektion der Sportunion Freistadt sind die jährlichen Ehrungen.**

Am 10. Dezember 2014 lud die Sportunion Oberösterreich in das Donau-Forum der Oberbank nach Linz. Dabei wurden

die Nationalteamspieler für die Bronzemedaille bei der EM 2014 in Olten (SUI) von Sportunion-Präsident Franz Schiefermair und Sportlandesrat Mag. Dr. Michael Strugl geehrt.

Auch die Stadtgemeinde würdigt jährlich ihre Sportler für die errungenen

Leistungen und Erfolge. Die meisten Sportler stellte wiederum die Union Compact Freistadt. Geehrt wurden von Bürgermeister Mag. Christian Jachs das Männer-Bundesligateam, die männliche U14, die weibliche U14 und U16 sowie die Landesauswahlspieler Matthias Aichberger, Nicolas Voit und Gregor Woitsch. ►







# Vorschau Faustball Frühjahrssaison

## Männer-Bundesliga (Meister-Play-Off)

Am Ende fehlten Freistadts Bundesligateam gerade mal zwei Sätze, um sich zum Herbstmeister zu küren und im Frühjahr mit dem Maximum an Bonuspunkten ins Meister-Play-Off zu starten. Herbstmeister TUS Raiffeisen Kremsmünster beginnt die Saison mit fünf Bonuspunkten, gefolgt von Union Compact Freistadt mit vier, Union Tigers Vöcklabruck mit drei, FBC ASKÖ Urfahr mit zwei, ASKÖ Papier Laakirchen mit einem und FSC Wels o8 mit Null Bonuspunkten. In der kommenden Saison wird ein etwas anderer Modus gespielt. Es spielen die Teams im Grunddurchgang jeweils nur einmal gegeneinander. Anschließend werden in einem Viertelfinalmodus die Finalmannschaften für das Final3 ermittelt.



„Diesen Modus haben wir bereits im WM-Jahr 2011 gespielt. Die damaligen Erfahrungen haben gezeigt, dass man sich keinen einzigen Ausrutscher erlauben darf, um sich eine gute Ausgangsposition für die Viertelfinalpartien zu verschaffen. Unser Ziel ist es, den Grunddurchgang ungeschlagen zu absolvieren, um als Tabellenerster gegen den Tabellensechsten zu spielen“, so die klare Ansage von Cheftrainer Andreas Woitsch. Der ausgeglichene Herbst-Turnus lässt auf eine sehr spannende Frühjahrssaison hoffen.

## Frauen-Bundesliga (Aufstiegs-Play-Off)

Die erste Saison der Frauen in der Feld-Bundesliga brachte eine gewisse Ernüchterung. Zu stark ist momentan noch das Niveau der anderen Teams. Deswegen beendete man die Herbstsaison auf dem vorletzten Tabellenrang. Die Folge daraus war, dass die Compact-Girls im Frühjahr im Aufstiegs-Play-Off um den erneuten Aufstieg in die 1. Bundesliga kämpfen müssen. Dabei treffen sie auf die Teams von UFBC Rohrbach/Berg, ASVÖ SC Höhnhart, DSG Union Hirschbach, ASKÖ Laakirchen Papier und ÖTB TV Drösing.



Co-Trainer Christian Huber zur Ausgangssituation: „Die Gegner sind mittlerweile altbekannt und befinden sich alle in etwa auf dem gleichen Niveau. Wir haben uns in den letzten Monaten gut weiterentwickelt und rechnen uns doch sehr gute Chancen auf den Wiederaufstieg aus. Jedoch müssen wir unsere Leistung auch aufs Feld bringen und mit unserer jungen Truppe eine gewisse Coolness an den Tag legen.“

## 1. Männer-Landesliga

Die 1. Männer-Landesliga ist für ihr starkes Niveau bekannt. Um den Oberösterreichischen Landesmeistertitel bei

den Männern zu holen, ist eine überragende Leistung notwendig. Die zweite Mannschaft der Union Compact Freistadt hat als Aufsteiger jedoch am anderen Tabellenende zu kämpfen. Derzeit liegt das Team von Kapitän Gernot Wagner auf dem neunten von elf Tabellenrängen. Aber zwischen dem Tabellenvierten und dem Tabellenneunten liegen gerade mal vier Punkte Differenz. Bei den zehn anstehenden Spielen müssen die Männer gewaltig Punkte sammeln. Dabei helfen wird ihnen ein 20-jähriger brasilianischer Legionär von „Condor Sao Bento“, der mit dem brasilianischen Jugendnationalteam den Jugendweltmeistertitel holte. Der mit 1,94 m groß gewachsene Schläger Lucas Eduardo Barba studiert in Brasilien und möchte in Österreich gerne für zwei Monate Auslandserfahrungen sammeln.

„Wir freuen uns, dass Lucas nach Österreich kommen möchte und sind uns sicher, dass wir ihn in unserem Team gut integrieren werden. Gerade unseren jungen Nachwuchsspielern bedeutet es sehr viel, mit einem Jugendweltmeister aus Brasilien in einer Mannschaft zu stehen. Der Erfahrungsschatz wird sich in ihrer Entwicklung bestimmt positiv auswirken“, ist sich Betreuer Karlheinz Kaufmann sicher.



# Cordoba (ARG) – WM 2015: Drei Freistädter kämpfen um WM-Ticket

Die Weltmeisterschaften der Männer finden 2015 in Argentinien in Cordoba statt. Von der Union Compact Freistadt kämpfen die Spieler Jean Andrioli, Thomas Leitner und Klaus Thaller um das WM-Ticket.

Alle vier Jahre kämpfen die Faustball-Nationalmannschaften um die Auszeichnung zur besten Mannschaft der Welt. Nach der Heim-WM von 2011 wird der neue Weltmeister nun auf dem süd-amerikanischen Kontinent ermittelt. In keinem geringeren Ort als Cordoba in Argentinien wird die Weltmeisterschaft



der Männer von 15. bis 22. November 2015 veranstaltet. Cordoba ist den Österreichern vor allem in Zusammenhang mit Fußball (3:2 Sieg über Deutschland bei der WM 1978) ein Begriff.

Teamchef Kronsteiner formt seinen 10-Mann-Kader aus 21 Teamspielern – dies geschieht nach dem Saisonende, einem Turnier und einem einwöchigen Trainingslager. Der endgültige Kader trainiert schlussendlich noch eine Woche in der Türkei, bevor es am 10.11.2015 nach Argentinien geht.

Große Chancen auf die Einberufung haben Jean Andrioli, Thomas Leitner und Klaus Thaller. „An einer Weltmeisterschaft teilzunehmen ist für einen Sportler ein großer Lebenstraum. Der Kader wurde erweitert und die jungen Spieler drängen bereits intensiv nach. Der Kampf um die zehn Plätze wird sicher gewaltig werden“, so resümiert Abwehrspieler Klaus Thaller.

„Die gesamte Vorbereitung und die WM selbst verschlingen 37 Tage. Abzüglich der Wochenenden sind 23 Urlaubstage für das gesamte Pensum nötig. Für eine Amateursportart wie Faustball ist das ein gewaltiger Aufwand, der von jedem Einzelnen zu leisten ist. Aber wenn du bei der WM mit dem Österreichischen Trikot am Spielfeld stehst, diese Momente erleben darfst, dann weiß man auch, es war jeden einzelnen Tag wert“, ist sich Thomas Leitner sicher.

Christian Aistleitner  
Mountainbike-Talent

Moritz Zoister  
Mountainbike-Talent

## UNSER PERSÖNLICHER WEG ZUM ERFOLG.

Ein Engagement über das Bankgeschäft hinaus. Unsere unabhängige Regionalbank fördert Talente auf dem Weg zum Erfolg. Für unsere Zukunft.

4240 Freistadt, Hauptplatz 2  
Telefon +43 7942 74 5 00-0  
[www.vkb-bank.at](http://www.vkb-bank.at)

**VKB** | BANK  
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK



# Turner blicken auf aktive Saison zurück

**Das Sportjahr 2014/15 neigt sich allmählich dem Ende zu – die Sektion Turnen darf auf eine überaus aktive Saison zurückblicken.**

Neben der sehr großen Gymnastikgruppe der Damen und der Geräteturngruppe der Herren wurden heuer wieder über hundert Kinder in vier Gruppen für das Turnen begeistert. Besonders am Montag, wenn drei Gruppen parallel in der großen Turnhalle der Volksschule aktiv waren, konnte man die Turnbegeisterung und Freude an der Bewegung deutlich spüren! Beim Eltern-Kind-Turnen waren derart viele Zwergerln anwesend, dass der Turnsaal einem Bienenstock glich. Die Motivation war auch in den anderen drei Gruppen spürbar. Die Aktivitäten der Sektion Turnen erfreuen sich mittlerweile so großer Beliebtheit, dass immer mehr Kinder auch aus Freistadt-Umgebung das Angebot nutzen und zu den Turnstunden kommen.

Den Abschluss der Kinderturnsaison bildet am 11.5.2015 der traditionelle Leichtathletik-Dreikampf am Marianum-Sportplatz. Bei anschließendem Lagerfeuer und Würstelgrillen lassen wir das Turnjahr ausklingen. Ein besonderer Dank am Ende der Saison gilt allen Vorturnerinnen und Vorturnern für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Union!





# Fließender Übergang von Asphalt auf Eis

## Wintersaison 2014/2015

Wurde am 8.11.2014 noch die Asphaltsaison mit dem Vereinsabschluss-Turnier beendet, stand in derselben Woche schon das erste Training auf Kunsteis auf dem Programm. Der rasche Umstieg wurde durchgeführt, um für Turniere und Meisterschaften auf Eis gerüstet zu sein.

Die Sektion Stocksport konnte dabei sportlich einige sehr schöne und beachtliche Erfolge feiern. Ein Turniersieg und mehrere zweite Plätze, wie auch tolle Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften bzw. in der „Region 3“ konnten eingefahren werden. Stocksport ist, speziell auf Kunsteis, ein absoluter Kraft- und Präzisionssport. Wichtig ist, das teilweise sehr aggressive Material richtig und präzise einsetzen zu können. Hierbei liegt die Stärke unserer Teams, die auf

Kunsteis sicher um eine Klasse höher einzustufen sind als auf Asphalt. Auch aufgrund des für den Stocksport jungen Durchschnittsalters unserer Teams bli-

cken wir sehr positiv in die Zukunft und erhoffen bzw. erwarten uns weitere Erfolge auf Kunsteis in den kommenden Jahren.



**Der Schlaumarkt für Profis**  
**J. KÖPPLINGER GmbH**  
**LANDMARKT UND LANDMASCHINEN**  
 A-4264 Grünbach • Pflüglberg 3 • Tel.: 07942 / 72 822 • Fax: DW 8  
[www.kopplinger-technik.at](http://www.kopplinger-technik.at) • [agrar@kopplinger-technik.at](mailto:agrar@kopplinger-technik.at)

**Wir sind Ihr kompetenter Partner in Freistadt**  
 Wir bieten:  
 • unverbindliche Beratung und Planung vorort  
 • Verkauf  
 • Installation  
 • Service

**So entspannt kann Rasenmähen sein !**

Während Sie Ihre neu gewonnene Freizeit auskosten, sorgt der Husqvarna Automower® völlig selbstständig für Ihren Rasen. Das Original unter den Mährobotern umfährt Hindernisse, mäht mit rasiermesserscharfen Klingen, lautlos, bei jedem Wetter. Das Ergebnis ist ein bestechend schöner Rasen.

**NEU!**

Automower® 305    Automower® 310    Automower® 315    Automower® 320    Automower® 330 X    Automower® 265 ACX







### Neues Outfit als Spiegel nach außen

Die Teams der Union Freistadt machten mit den im Herbst neu angeschafften Softshell-Jacken auch optisch eine sehr gute Figur. Die Regelung, dass bei Meisterschaften einheitliche Oberbekleidung getragen werden muss, hat sich noch nicht überall durchgesetzt, ist aber auf jeden Fall zu begrüßen, um unseren Sport auch nach außen besser zu repräsentieren. Sieht man sich bei diversen Meisterschaften und Turnieren etwas um, sieht man schnell, dass die Sportunion Freistadt hier sicher eine Vorreiterrolle einnimmt. Das neue Outfit ist ein passender Spiegel für die zuneh-

mende Professionalität und den einheitlichen Teamgeist unserer Stockschiützen.

### Highlight: Stadtmeisterschaft am Weihteich

Wetterbedingt ein wenig verspätet konnte am Samstag, dem 14.02.2015 bei besten Bedingungen die traditionelle Freistädter Stadtmeisterschaft am Weihteich ausgetragen werden. Durch die neue Meldungsfreiheit in der Ausschreibung mussten nicht wie bisher drei Freistädter/innen pro Team dabei sein, sondern es konnte Jedermann aus nah und fern teilnehmen. Somit konnten mit 38 Moarschaften fast doppelt so viele Teams wie in den letzten Jahren angesprochen werden.



In vier Gruppen wurde in der Vorrunde um die Platzierungen gekämpft. Natürlich kamen weder Spaß, sportlicher Ehrgeiz, noch die Geselligkeit zu kurz.



In der Finalrunde der vier Gruppen-Ersten setzte sich mit der Moarschaft Braugasthof 1 der Titelverteidiger aus dem Vorjahr vor der Straßenmeisterei, Braugasthof 2 und dem Rosenstüberl durch. Somit konnte der Titelverteidiger seine Leistung erneut bestätigen und der neue Freistädter Stadtmeister ist der alte – die Moarschaft Braugasthof 1.

### Start der Sommersaison

Wie im Herbst umgekehrt, erfolgte auch der Umstieg von Eis auf Asphalt im Frühjahr in derselben Woche. Bereits Ende Februar feierten wir Trainingsauftakt in der Stockhalle Egelsee, um sich für die anstehenden Meisterschaften Ende März und in weiterer Folge auch für den Sommercup und für diverse Asphaltturniere vorzubereiten.



## DANKE

Saisonrückblickend nochmal herzliche Gratulation an alle Stockschützen zu den eingefahrenen Erfolgen. Danke an alle fleißigen HelferInnen, die mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung einen großen Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltungen leisten. Ein spezielles Dankeschön gilt, wie immer, unseren Sponsoren und Firmen, die uns mit ihrer Unterstützung helfen, den Spielbetrieb zu sichern.

Im Namen der Sektion Stocksport und aller Stockschützen,  
Hubert Pirklbauer (Sektionsleiter)







**VOLKSBANK**  
Freistadt, Eisengasse 12  
Tel.: +43(0)7942 74811

**Wo wir verwurzelt sind,  
wachsen uns Flügel.**





**Das macht uns zu Ihrem starken regionalen Partner.** Denn Ihre Heimat ist auch unsere. Aus nächster Nähe erkennt man eben besser, worauf es Ihnen ankommt. Darum können wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse ganz gezielt eingehen.

[www.volksbank-lwm.at](http://www.volksbank-lwm.at)



ooevolksbanken

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**



# Riesen Fortschritte bei Volleyball Nachwuchs – Mixed-Team feiert Durchmarsch in Gruppe A

**Die weibliche U17 Nachwuchs – Mannschaft der Sportunion Freistadt stellte in dieser Saison 10 Spielerinnen, die höchst motiviert in das Training der neuen Saison starteten.**

Schon im Grunddurchgang konnte man eine eindeutige Verbesserung unserer Mädels beobachten und auch die ersten Siege wurden gefeiert. Nach der Teilnahme am Hobbyturnier der Powervolleys Freistadt, wo der gute 6. Rang erspielt wurde, war die Motivation bei allen sehr hoch für die anstehenden Meisterschaftsrunden. In der nächsten Runde trafen die Mädels schließlich auf ATSV St. Valentin und UVC K&Ö Ried/Innkreis. Gegen St. Valentin verlor die U17 – Mannschaft allerdings klar mit 0:3, gewann jedoch gegen Ried/Innkreis 3:0. Ende Jänner gingen 2 Mädchen der Mannschaft nach Übersee, um dort ein Auslandssemester zu absolvieren. Selbstverständlich wünschen wir ihnen dafür viel Spaß, freuen uns aber, wenn sie unsere Mannschaft wieder verstärken.

**Die Mixedmannschaft schloss im Herbst an die tolle Leistung der vergangenen Saison an und konnte von der untersten Gruppe, in der 2013 gestartet wurde direkt in die oberste Gruppe A durchmarschieren.**

Leider musste das Union Mixed-Team die Frühjahrsrunden mit minimiertem Kader antreten, da sich gleich 3 Stammspielerinnen Verletzungen zuzogen. Ziel des Frühjahrs war es somit, den Klassenerhalt in der Gruppe A zu schaffen, was bis zur letzten Runde spannend blieb. Die entscheidenden Punkte konnten erst in den letzten beiden Spielen in Marchtrenk geholt werden, die letzten Endes sogar noch für Rang 5 reichten.



In der nächsten Runde standen die Juniorinnen erneut Valentin gegenüber. Auch bei dieser Begegnung verloren die Mädels 3:0 und konnten sich leider auch nicht gegen Union VC Esternberg durchsetzen. Direkt nach dieser Runde verletzte sich eine Teamspielerin und fiel leider für den Rest der Saison leider aus. Somit musste das Playoff mit nur noch

7 Spielerinnen und einem durchaus geschwächten Kader zu Ende gespielt werden.

Im mittleren Playoff konnten sich die Mädels der Freistädter U17-Mannschaft leider nicht gegen ASKÖ Linz-Steg 2 durchsetzen und belegten letzten Endes den toten 10. Platz.





# Erfolgreiche Rennsaison Ski Alpin 2014/15



*Sportzoo-Gruppe mit Trainer Martin Flautner*

## Kidscup Sportzoo Roth/Atomic

Durch die günstigen Schneeverhältnisse in der vergangenen Rennsaison konnten diesmal wieder alle vier Rennen des Kidscup Sportzoo Roth/Atomic ausgetragen werden. Die jungen Athleten zeigten dabei Kampfgeist und erzielten sowohl bei den einzelnen Rennen als auch bei der Gesamtwertung des Kidscups hervorragende Platzierungen.

Eines der Rennen wurde am Altjahrstag 2014 am Schilift Freistadt vom USC Freistadt ausgetragen. Mit knapp 100 Startern war das erste Rennen der Cup-Serie ein voller Erfolg. Für den USC Freistadt gingen dabei 17 Rennläufer an den Start und konnten insgesamt neun Podestplatzierungen erreichen – ein perfekter Auftakt für die bevorstehende Saison!

## McDonalds Zwergerlrennen am Schilift Freistadt

Wie jedes Jahr veranstaltete auch heuer wieder der USC Freistadt das McDonalds Zwergerlrennen am Schilift Freistadt. Über 70 Rennläufer gingen dabei an den Start und lieferten sich bei Flutlicht ein spannendes Rennen. Dabei konnten sich unsere Rennläufer über folgende Platzierungen freuen:

1. Plätze: Klaus Feichtmayr, Peter Feichtmayr und Romy Freudenthaler; 2. Plätze: Jakob Buchmeier, Ilia Flautner, Laureen Flautner, Juliana Flautner, Michael Grossfurner, Raphael Grünberger, Johanna Haiböck und Matheo Pointner; 3. Plätze: Oliver Flautner, Erik Kolberger, Marcel Oberreiter und Laurena Tischler. Tagesbestzeit erzielte dabei das junge Talent Peter Feichtmayr. Ein besonderes Highlight bei den Zwergerlrennen ist, dass jedem Rennläufer ein Preis in Form eines McDonalds Gutscheines überreicht wird und die Athleten mit einer Podestplatzierung zusätzlich einen Pokal erhalten.

## Head Intersport Pötscher Mühlviertler Cup

Beachtliche Erfolge erzielten die Athleten auch beim Head Intersport Pötscher Mühlviertler Cup. Insgesamt wurden dabei fünf Rennen in den Disziplinen Riesentorlauf und Slalom ausgetragen, bei denen sich die Rennläufer bereits gegen starke Konkurrenten durchsetzen mussten. Mit unermüdlichem Einsatz konnten sich letztendlich zahlreiche Rennläufer über Topplatzierungen in der Gesamtwertung in ihren Altersklassen freuen:

1. Platz: Peter Feichtmayr; 2. Plätze: Klaus Feichtmayr, Marcel Oberreiter und Walter Schauer; 3. Plätze: Michael Grossfurner und Tobias Hofer



*Klaus Feichtmayr in Aktion*



*Die Stockerlplätze beim McDonaldsrennen in Freistadt (am Bild links Gerhard Flautner, 2. Platz für Jakob Buchmeier, am Bild rechts Karl Zollhuber – McDonald's Freistadt)*





*Der USC Freistadt bei den Union Landesmeisterschaften*

## Landesmeisterschaften der Sportunion OÖ

Die Teilnahme an der Sportunion OÖ Landesmeisterschaft in Hinterstoder machte sich für die jungen Athleten voll bezahlt und letztendlich durften sich zwei Rennläufer über den Landesmeistertitel freuen: Laureen und ihre Schwester Ilia Flautner. Ebenfalls hervorragende Leistungen zeigten Juliana Flautner als Zweitplatzierte, sowie Michael Grossfurner mit Platz 3!

## Geglückter Umstieg in die Skihauptschule

In der letzten Ausgabe des Sportfreunds berichteten wir über Peter Feichtmayr aus Leopoldschlag (Jg. 2001), der den Wechsel von der Kreativ-Hauptschule Rainbach im Mkr. in die Skihauptschule Windischgarsten wagte. Die Herausforderungen des Umstieges machten sich offenbar bezahlt, denn Peter übertraf in der vergangenen Rennsaison sowohl seine eigenen als auch die Erwartungen der Trainer und Eltern bei Weitem. Es konnte zwar davon ausgegangen werden, dass sich die eine oder andere sportliche Steigerung bei dem jungen Talent abzeichnet, allerdings sind seine erzielten Resultate nach nur einem Jahr Training im Kompetenzzentrum für Nachwuchs Ski Alpin überdurchschnitt-

lich gut ausgefallen. So erzielte Peter in landesweiten Wettkämpfen zahlreiche Top-Platzierungen und zeigte beispielsweise beim Energie AG Nachwuchscup 2015 sein Können.

Mit konstanten Leistungen in den Disziplinen Riesentorlauf, (Parallel-) Slalom und Super-G erreichte Peter den hervorragenden dritten Platz in der Gesamtwertung des Nachwuchscups! Durch diese sportliche Steigerung qualifizierte er sich zudem für die ÖSV Schüler-Testrennen in Turnau (Steiermark) und durfte bei den NÖM Kids Cup 2015 ÖSV Schülermeisterschaften in Brand (Vor-



*Peter Feichtmayr beim Energie-AG-Nachwuchscup*

arlberg) starten. Dabei konnte er erste wertvolle Erfahrungen im bundesweiten Wettkampf sammeln.

# Keplinger



## Freistadt

Tel. 07942/72168

[www.spenglerei-keplinger.at](http://www.spenglerei-keplinger.at)



**Unfall- und Lackierarbeiten für alle Automarken**  
**Steinschlagreparatur, Windschutzscheibe tausch**  
**Kleinschäden (Spot Repair) u. Wagen polieren**  
**Bauspenglerarbeiten - Verblechungen, Rinnen,**  
**Sturmschäden, Blechdächer, Prefa-Dach usw.**



## Tolle Leistungen von Laureen Flautner

Ebenfalls mit besonderen sportlichen Leistungen zeigte Laureen Flautner aus Summerau (Jg. 2004) auf. Sie konnte an die Erfolgsserie vom letzten Jahr anknüpfen und erzielte in der vergangenen Rennsaison abermals zahlreiche Podestplatzierungen.

Laureen setzte sich mit starken Leistungen gegen ihre Mitstreiterinnen durch und erzielte in der Gesamtwertung der OÖ Kinder Ski Challenge 2015 (powered by Raiffeisen & Bezirksrundschau) durch konstante Leistungen den hervorragenden 1. Platz! Damit qualifizierte sie sich für das NÖM Kids Cup 2015 ÖSV Kids Spring Festival in Annaberg (Niederösterreich) in den Disziplinen Slalom und Riesentorlauf.

Am wichtigsten und besonders erfreulich ist allerdings die Tatsache, dass es in



Beim Headintersport gab Laureen Flautner Vollgas

der vergangenen Rennsaison zu keinen ernsthaften Verletzungen der Rennläufer des USC Freistadts gekommen ist.

So wünschen wir den Athleten einen erholsamen Sommer und viel Freude und Spaß beim Sommertraining.



Ilia Flautner und Romy Freudenthaler bei den Bezirksmeisterschaften

**SPARKASSE**   
 Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.



**WEGBEREITER.**  
 WAS ZÄHLT IST ERFOLG. IM SPORT GENAUSO WIE IM GELDLLEBEN. ES IST WICHTIG EIN ZIEL VOR AUGEN ZU HABEN UND DAFÜR SEIN BESTES ZU GEBEN.

www.sparkasse-ooe.at



**PILS** MALERMEISTER  
GMBH

- A-4240 Freistadt, Schützengasse 4
- Tel. (07942) 72794
- Fax (07942) 72794-4
- E-Mail: malerpils@aon.at



**Farbenfachhandel**  
Malerei • Anstrich • Fassaden

**FR KRALIK**

Autozubehör - Ersatzteile

4240 Freistadt  
Linzer Straße 42

Tel.: 07942/73277  
Fax 07942/74797

office@autoteile-kralik.at  
www.autoteile-kralik.at

## DIE NEUE GENERATION FREIHEIT. DIE NISSAN CROSSOVER. JETZT MIT CROSSOVER-BONUS.



Innovation  
that excites



**NISSAN JUKE VISIA**  
1.6, 69 kW (94 PS)  
STATT LISTENPREIS € 15.990,-  
JETZT AB € 13.990,-\*



**NISSAN QASHQAI VISIA** | STATT LISTENPREIS € 20.990,-  
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS) | JETZT AB € 18.990,-\*



**NISSAN X-TRAIL VISIA**  
1.6 dCi, 96 kW (130 PS)  
STATT LISTENPREIS € 27.990,-  
JETZT AB € 25.990,-\*

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,0 bis 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen: gesamt von 138,0 bis 129,0 g/km.

Abb. zeigen Symbolfotos, \*Angebot gültig für Kaufverträge bis 30.06.2015, Crossover-Bonus von € 2.000,- bereits berücksichtigt. Nur für Konsumenten.

Autohaus Kastler GmbH  
Linzer Straße 67  
4240 Freistadt  
Telefon: (0 79 42) 7 42 29  
www.autohaus-kastler.at



# Sport verbindet – Freude an Bewegung: Asylwerber begeistert vom Sportangebot



Im Jänner dieses Jahres trafen in Freistadt 50 Flüchtlinge aus Syrien, Somalia, Irak, Afghanistan und Kosovo ein. Der Großteil von ihnen (überwiegend junge Männer) war mehrere Monate auf der Flucht vor Krieg und politischer Verfolgung. Sie wurden im Kasernengebäude in der Spittelstraße untergebracht.

In einem Haus auf der Tanzwiese sind schon länger Flüchtlingsfamilien einquartiert. Seit ihrer Ankunft werden sie alle in den unterschiedlichen Lebensbereichen von vielen Freistädtern ehrenamtlich und intensiv unterstützt.

Durch das Engagement und der Vermittlung von Petra Rappersberger-Polzer (Union-Sektionsleiterin Turnen) gibt es von Beginn an auch viele Sport-Angebote, die von den Asylwerbern mit großer Begeisterung angenommen wurden. Einige Kinder nehmen beim Kinderturnen mit viel Freude teil. Dank Daniela Hengl konnten auch mehrere Frauen für das Frauenturnen der Union begeistert werden. Zweimal wöchentlich spielen





die Flüchtlinge unter der Leitung von Paul Raab Basketball. Ebenfalls großen Anklang findet die Sportart Billard, die auch zum bunten Programm der SPORT-UNION gehört und den Flüchtlingen ermöglicht wird. So werden sie auf motivierende Weise in das vielfältige Freizeitspektrum der SPORTUNION Freistadt eingebunden. Darüber hinausgehend ermöglicht es Petra Rappersberger-Polzer den Flüchtlingen zwei- bis dreimal wöchentlich, in den Turnsälen des BG/BRG Freistadt Badminton und Fußball zu spielen. „Das kameradschaftliche Spiel in der Mannschaft und die sportliche Fairness sind wirklich beeindruckend. Sport ist zweifelsohne ein wichtiges interkulturelles Instrument, das Menschen unterschiedlicher Herkunft verbindet“, sagt Rappersberger-Polzer. Denn so unterschiedlich die Herkunft, die Sprache und das Alter der Flüchtlinge sind – wir alle teilen das Gleiche: die Freude an der Bewegung.



ISUZU

**SÜHS**

Autohaus . Wir sorgen für Bewegung

**Autohaus Sühs GmbH**  
4240 Freistadt, Eglsee 4

Tel. 07942.72242 | Fax 07942.72656  
office@autohaus-suehs.at  
[www.autohaus-suehs.at](http://www.autohaus-suehs.at)

**Wir sorgen für Bewegung**





**Das TOPFORM-Team freut sich auf Deinen Besuch!**

**1 MONAT  
ALL-INCLUSIVE  
TRAINING AB**

**€ 49,-**